

Unterrichtung

durch die Bundesregierung

Haushaltsführung 2000

Über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen im zweiten Vierteljahr des Haushaltsjahres 2000

Zugeleitet mit Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 9. August 2000 – II A 2 – H 1221 – 9/00

Gemäß § 37 Abs. 4 BHO i. V. m. § 7 Abs. 3 HG 2000 übersende ich die Zusammenstellungen der über- und außerplanmäßigen Ausgaben sowie der über- und außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen im 2. Vierteljahr des Haushaltsjahres 2000.

Zusätzlich füge ich die Übersicht „über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen im 1. Vierteljahr des Haushaltsjahres 2000“ bei, die nicht in der Bundestagsdrucksache 14/3488 und der Bundestagsdrucksache 363/00 aufgenommen wurde.

Über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen im 1. Vierteljahr des Haushaltsjahres 2000

| Einzelplan / Kapitel / Titel | Einzelplan- / Kapitelbezeichnung / Zweckbestimmung Begründung der Verpflichtungsermächtigung | Ansatz laut Haushaltsplan 2000 TDM | Bewilligte über-/außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung TDM |
|------------------------------|---|---------------------------------------|--|
| 1 | 2 | 3 | 4 |

23 Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

23 02 Allgemeine Bewilligungen

686 41 apl. Förderung der beruflichen Eingliederung von rückkehrenden Angehörigen der Entwicklungsländer durch Maßnahmen im Ausland – 390

Die Verpflichtungsermächtigung ist fällig im Haushaltsjahr 2001.

Vereinbarung rückkehrfördernder Maßnahmen für Fachkräfte aus den Entwicklungsländern.

Über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen im 2. Vierteljahr des Haushaltsjahres 2000

1. Über- und außerplanmäßige Ausgaben

| Einzelplan / Kapitel / Titel | Einzelplan- / Kapitelbezeichnung / Zweckbestimmung Begründung der über- und außerplanmäßigen Ausgabe | Ansatz laut Haushaltsplan 2000 TDM | Bewilligte über-/außerplan- mäßige Ausgabe TDM |
|------------------------------------|--|--|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 |
| 04 | Bundeskanzler und Bundeskanzleramt | | |
| 04 03 | Presse- und Informationsamt der Bundesregierung | | |
| 545 01 | Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen <i>Mehrausgaben wegen der kurzfristig angesetzten Konferenz „Modernes Regieren im 21. Jahrhundert“.</i> | 0 | 2 000 |
| 05 | Auswärtiges Amt | | |
| 05 02 | Allgemeine Bewilligungen | | |
| 686 30 | Beitrag an die Vereinten Nationen <i>Erhöhter Beitrag an die Vereinten Nationen, insbesondere für die Man- date Osttimor, Kosovo, Kongo und Sierra Leone und aufgrund ungünsti- ger Wechselkursveränderung zwischen DM/US-\$. Die Beitragsleistung beruht auf Rechtsverpflichtung. Die überplanmäßige Ausgabe ist mit Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 26. Mai 2000 dem Deutschen Bundestag und Bundesrat mitgeteilt worden.</i> | 336 000 | 271 000 |
| 06 | Bundesministerium des Innern | | |
| 06 40 | Bewilligungen für Spätaussiedler, Deutsche Minderheiten und Ver- triebene | | |
| 684 38 | Finanzierung des Internationalen Suchdienstes Bad Arolsen <i>Finanzierung der beim Internationalen Suchdienst in Bad Arolsen zusätzlich anfallenden Kosten im Rahmen der Recherchen für die Ent- schädigung ehemaliger NS-Zwangsarbeiter.</i> | 25 727 | 2 882 |
| 07 | Bundesministerium der Justiz | | |
| 07 02 | Allgemeine Bewilligungen | | |
| 685 06 | Besondere Finanzbeiträge und Erstattung von steuerlichen Anpassungs- beträgen an die Europäische Patentorganisation in München <i>Mehrkosten für die Erstattung der steuerlichen Anpassungsbeträge für die Europäische Patentorganisation.</i> | 1 340 | 121 |
| 686 21 | Beitrag zu den laufenden Kosten des Internationalen Seegerichtshofs . . <i>Wechselkursbedingte Mehrausgabe.</i> | 2 000 | 391 |
| 07 10 | Deutsches Patent- und Markenamt | | |
| 532 03 | Kosten der Verlegung von Dienststellen <i>Mehrausgaben wegen baufortschrittsbedingter Umzüge von Organisa- tionseinheiten des Deutschen Patent- und Markenamtes im Zusammen- hang mit der Generalsanierung des Dienstgebäudes Zweibrücken- straße 12 in München durch einen Generalunternehmer.</i> | 100 | 140 |

| Einzelplan / Kapitel / Titel | Einzelplan- / Kapitelbezeichnung / Zweckbestimmung Begründung der über- und außerplanmäßigen Ausgabe | Ansatz laut Haushaltsplan 2000 TDM | Bewilligte über-/außerplan- mäßige Ausgabe TDM |
|------------------------------------|---|--|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 |
| 08 | Bundesministerium der Finanzen | | |
| 08 04 | Bundesfinanzverwaltung | | |
| 671 02 | Erstattung von Ausbildungs- und Umschulungskosten <i>Ausgaben wegen Rechtsverpflichtung beruhend auf § 13 BBesG.</i> | 0 | 30 |
| 10 | Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten | | |
| 10 02 | Allgemeine Bewilligungen | | |
| 683 06 | Zuweisungen nach dem Gesetz über die Verwendung von Gasöl durch Betriebe der Landwirtschaft <i>Höherer Gasölverbrauch in der Landwirtschaft als bei Aufstellung des Haushalts 2000 vorhergesehen wurde. Die Mehrausgabe beruht auf gesetzlicher Verpflichtung (§ 13a LwGVG). Die überplanmäßige Aus- gabe ist mit Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 15. Juni 2000 dem Deutschen Bundestag und Bundesrat mitgeteilt wor- den.</i> | 835 000 | 33 341 |
| 10 04 | Marktordnung, Maßnahmen der Notfallvorsorge | | |
| 682 04 | Von der EU nicht übernommene Marktordnungsausgaben <i>Anlastung aufgrund der Entscheidung der EG-Kommission vom 1. März 2000 über den Ausschluss bestimmter von den Mitgliedstaaten zu Lasten des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirt- schaft (EAGFL), Abteilung Garantie, getätigter Ausgaben von der gemeinschaftlichen Finanzierung. Die überplanmäßige Ausgabe beruht auf rechtlicher Verpflichtung. Sie ist mit Schreiben des Bundesministeri- ums der Finanzen vom 25. April 2000 dem Deutschen Bundestag und Bundesrat mitgeteilt worden.</i> | 0 | 46 388 |
| 11 | Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung | | |
| 11 12 | Leistungen nach dem Dritten Buch Sozialgesetzbuch und gleichar- tige Leistungen | | |
| 681 10 | Vorruhestandsgeld <i>Mehrausgaben aufgrund von Klageverfahren über Nachzahlungen von Vorruhestandsgeld.</i> | 0 | 169 |
| 12 | Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen | | |
| 12 02 | Allgemeine Bewilligungen | | |
| 687 31 apl. | Bundesanteil für Studien zur Auswahl von Anwendungsstrecken <i>Zur sinnvollen Auswahl realisierungswürdiger Anwendungsstrecken für den Transrapid müssen die von den Bundesländern vorgelegten Vor- schläge innerhalb einer Vorstudie von der Deutschen Bahn AG unter- sucht und bewertet werden.</i> | – | 1 500 |
| 12 03 | Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes – Bundeswasser- straßen – | | |
| 980 09 | Weiterleitung von Beiträgen der Binnenschifffahrt zum Abwrackfonds <i>Zahlung von Abwrackprämien an die Binnenschifffahrt.</i> | 0 | 1 214 |

| Einzelplan / Kapitel / Titel | Einzelplan- / Kapitelbezeichnung / Zweckbestimmung Begründung der über- und außerplanmäßigen Ausgabe | Ansatz laut Haushaltsplan 2000 TDM | Bewilligte über-/außerplan- mäßige Ausgabe TDM |
|------------------------------------|--|--|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 |
| 14 | Bundesministerium der Verteidigung | | |
| 14 01 | Bundesministerium | | |
| 535 01 | Innere Führung und Sicherheits- und verteidigungspolitische Kommunikation <i>Herausgabe eines Weißbuchs.</i> | 1 700 | 250 |
| 542 01 | Öffentlichkeitsarbeit <i>Herausgabe eines Weißbuchs.</i> | 6 585 | 1 250 |
| 14 04 | Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw. | | |
| 831 01 apl. | Erwerb der Beteiligung an der Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb mbH <i>Bereitstellung des Stammkapitals der Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb mbH (GEBBMBH). Die Gesellschaft soll den Bundesminister der Verteidigung bei der Auswahl und Ausgestaltung der Beschaffungs-, Betriebs-, Finanzierungs- und Zahlungsmodalitäten beraten und unterstützen.</i> | – | 100 |
| 861 01 apl. | Darlehen an die Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb mbH <i>Darlehen an die Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb mbH (GEBBMBH). Die Gesellschaft soll den Bundesminister der Verteidigung bei der Auswahl und Ausgestaltung der Beschaffungs-, Betriebs-, Finanzierungs- und Zahlungsmodalitäten beraten und unterstützen.</i> | – | 5 000 |
| 15 | Bundesministerium für Gesundheit | | |
| 15 02 | Allgemeine Bewilligungen | | |
| 686 86 | Beiträge an internationale Organisationen <i>Auswirkung von Kursschwankungen bei der Beitragszahlung.</i> | 71 889 | 15 230 |
| 15 10 | Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte | | |
| 513 11 | Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren <i>Anpassung des Mittelbedarfs infolge der Verlagerung des Dienstsitzes nach Bonn.</i> | 30 | 498 |
| 527 11 | Dienstreisen <i>Anpassung des Mittelbedarfs infolge der Verlagerung des Dienstsitzes nach Bonn.</i> | 136 | 983 |
| 532 13 | Kosten für Aufträge und Dienstleistungen <i>Anpassung des Mittelbedarfs infolge der Verlagerung des Dienstsitzes nach Bonn.</i> | 1 333 | 3 837 |
| 711 11 | Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Anpassung des Mittelbedarfs infolge der Verlagerung des Dienstsitzes nach Bonn.</i> | 0 | 650 |
| 712 11 | Baumaßnahmen von mehr als 2 Mio. DM im Einzelfall <i>Anpassung des Mittelabflusses an den Baufortschritt bei gleichzeitiger Senkung der Gesamtbaukosten.</i> | 57 000 | 25 700 |
| 812 11 | Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen <i>Anpassung des Mittelbedarfs infolge der Verlagerung des Dienstsitzes nach Bonn.</i> | 0 | 600 |

| Einzelplan / Kapitel / Titel | Einzelplan- / Kapitelbezeichnung / Zweckbestimmung Begründung der über- und außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung | Ansatz laut Haushaltsplan 2000 TDM | Bewilligte über-/außerplan- mäßige Ausgabe TDM |
|------------------------------------|--|--|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 |

23 Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

23 02 Allgemeine Bewilligungen

| | | | |
|--------|---|--------|-------|
| 836 07 | Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland am Internationalen Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung (IFAD) und an dessen Sonderprogramm für Subsahara-Afrika <i>Wechselkursbedingte Mehrausgabe.</i> | 16 603 | 2 747 |
| 836 08 | Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland am Kapital und am Sonderfonds der Karibischen Entwicklungsbank <i>Mehrausgaben wegen Abrufplan- und Wechselkursänderung.</i> | 3 584 | 1 300 |

32 Bundesschuld

32 06 Tilgung

| | | | |
|--------|--|---|-----|
| 676 01 | Zahlungen an die USA auf Grund der Verbindlichkeiten aus der Lieferung von Überschussgütern <i>Am 1. Juli und 1. Januar für das vorangegangene Kalenderhalbjahr fällige Zinszahlungen an die Vereinigten Staaten von Amerika wegen Lieferung von Überschussgütern an Deutschland gemäß Abkommen vom 27. Februar 1953.</i> | 0 | 120 |
|--------|--|---|-----|

60 Allgemeine Finanzverwaltung

60 04 Sonderleistungen des Bundes

| | | | |
|--------|--|--------|--------|
| 654 01 | Zuschüsse an den Ausgleichsfonds (Lastenausgleich) <i>Zuschuss an den Ausgleichsfonds nach § 6 Abs. 3 LAG (Lastenausgleichsgesetz). Der Bund hat dem Ausgleichsfonds die zur Durchführung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen Mittel in Höhe der Differenz seiner Ausgaben und Einnahmen zur Verfügung zu stellen. Die überplanmäßige Ausgabe ist mit Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 6. Juni 2000 dem Deutschen Bundestag und Bundesrat mitgeteilt worden.</i> | 38 000 | 95 000 |
|--------|--|--------|--------|

60 06 Europäische Union (EU), Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) und Europäische Banken

| | | | |
|--------|--|--------|-------|
| 836 02 | Beteiligung am Grundkapital der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung <i>Wechselkursbedingte Mehrausgabe. Die überplanmäßige Ausgabe beruht auf rechtlicher Verpflichtung.</i> | 38 900 | 9 600 |
|--------|--|--------|-------|

2. Über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen

| Einzelplan / Kapitel / Titel | Einzelplan- / Kapitelbezeichnung / Zweckbestimmung Begründung der über- und außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung | Ansatz laut Haushaltsplan 2000 TDM | Bewilligte über-/außerplan- mäßige Verpflichtungsermächtigung TDM |
|------------------------------------|--|--|--|
| 1 | 2 | 3 | 4 |

07 Bundesministerium der Justiz

07 04 Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof

532 55 Kosten für Aufträge und Dienstleistungen 4 600 1 630

Die Verpflichtungsermächtigung ist fällig im Haushaltsjahr 2003.

Abschluss eines Vertrags über die Migration der bisherigen IT-Anwendungen von einer Großrechenanlage zu einer Client-/Server-Anwendung bei der Dienststelle Bundeszentralregister.

812 55 Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software 6 000 120

Die Verpflichtungsermächtigung ist fällig im Haushaltsjahr 2003.

Abschluss eines Vertrages über die Migration der bisherigen IT-Anwendungen von einer Großrechenanlage zu einer Client-/Server-Anwendung bei der Dienststelle Bundeszentralregister.

09 Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

09 01 Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

517 01 apl. Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume – 27 570

Von der Verpflichtungsermächtigung werden fällig:

im Haushaltsjahr 2001 bis zu: 2 907 TDM
im Haushaltsjahr 2002 bis zu: 2 907 TDM
im Haushaltsjahr 2003 bis zu: 2 907 TDM
im Haushaltsjahr 2004 bis zu: 2 907 TDM
im Haushaltsjahr 2005 bis zu: 2 907 TDM
im Haushaltsjahr 2006 bis zu: 2 907 TDM
im Haushaltsjahr 2007 bis zu: 2 907 TDM
im Haushaltsjahr 2008 bis zu: 2 907 TDM
im Haushaltsjahr 2009 bis zu: 2 907 TDM
im Haushaltsjahr 2010 bis zu: 1 407 TDM

Abschluss eines Betreibervertrags für den personellen und technischen Objektschutz des BMWi in Bonn.

30 Bundesministerium für Bildung und Forschung

30 03 Berufliche Bildung und Maßnahmen der Weiterbildung

685 02 Sonderprogramm zur Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) 188 480 11 743

Von der Verpflichtungsermächtigung werden fällig:

im Haushaltsjahr 2001 bis zu: 4 404 TDM
im Haushaltsjahr 2002 bis zu: 4 404 TDM
im Haushaltsjahr 2003 bis zu: 2 935 TDM

Auf Grund der aktuellen Ausbildungssituation in den neuen Ländern erforderlicher Mehrbedarf zur Sicherung eines ausgewogenen Lehrstellenangebots.

